

FDP-Fraktion Oelde, Mühlenweg 1, 59302 Oelde

An die Bürgermeisterin der Stadt
Oelde
Frau Karin Rodeheger
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Antrag zur Finanzausschusssitzung am 4. Dezember 2023: Streichung der Mittel für PV-Balkonsolarmodule

Oelde, 26.11.2023
Zeichen: hh24-PV-Module

Es schreibt Ihnen:
Arno Zurbrüggen
Fraktionsvorsitzender

zurbrueggen@fdp-oelde.de
www.fdp-oelde.de

FDP-Fraktion 2020-2025
im Rat der Stadt Oelde

Gleichberechtigte
Vorsitzende:

Markus Westbrock
Im Ketzal 24
59302 Oelde

Arno Zurbrüggen
Mühlenweg 1
59302 Oelde

Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin,


bitte nehmen Sie folgenden Antrag der FDP-Fraktion in die Tagesordnung auf:

Im Jahr 2023 hat sich der angebotsbedingte Preisverfall im Bereich sog. steckerfertiger Photovoltaikmodule, gemeinhin auch Balkonsolarmodule genannt, weiter beschleunigt. Eine Anlage, bestehend aus 2 Photovoltaikmodulen mit je 410 Watt Leistung, Wechselrichter, Anschlusskabel und weiterem Zubehör, ist so im freien Handel mittlerweile für deutlich unter 500 € bekommen. Eine Förderung mit öffentlichen Mitteln ist daher nach unserer Auffassung nicht mehr erforderlich.

Wir beantragen, der Rat möge beschließen, das unter der Haushaltsstelle 09.01.03.5318010 aufgeführte und mit 30 T€ budgetierte Förderprogramm für PV-Balkonsolarmodule ersatzlos zu streichen.

Freundliche Grüße,

Arno Zurbrüggen



Freundliche Grüße,

Markus Westbrock



FDP-Fraktion Oelde, Mühlenweg 1, 59302 Oelde

An die Bürgermeisterin der Stadt
Oelde
Frau Karin Rodeheger
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Antrag zur Finanzausschusssitzung am 4. Dezember 2023: Überarbeitung und Ergänzung Klimaschutzkonzept

Oelde, 26.11.2023
Zeichen: hh24-klima

Es schreibt Ihnen:
Arno Zurbrüggen
Fraktionsvorsitzender

zurbrueggen@fdp-oelde.de
www.fdp-oelde.de

FDP-Fraktion 2020-2025
im Rat der Stadt Oelde

Gleichberechtigte
Vorsitzende:

Markus Westbrock
Im Ketzell 24
59302 Oelde

Arno Zurbrüggen
Mühlenweg 1
59302 Oelde

Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der FDP-Fraktion in die Tagesordnung auf:

Beschlussvorschlag:

Das im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 verabschiedete Klimaschutzkonzept weist nach wie vor einen erheblichen Mangel auf: Es beschäftigt sich nicht mit der Frage, welcher Beitrag zur Speicherung erneuerbarer Energien vor Ort geleistet werden kann und muss, um die Belastung der Stromnetze durch natürlichen Schwankungen eben dieser möglichst gering zu halten.

Dazu stellen wir fest, dass erneuerbare Energien, also Strom aus Windkraftanlagen und Photovoltaikmodulen nicht grundlastfähig ist. In durchschnittlichen mitteleuropäischen Wintern, insbesondere im Januar und Februar erleben wir regelmäßig Situationen, sog. Dunkelflauten, in denen erneuerbare Energien nicht ausreichen, um den Energiebedarf eines Industrielandes wie Deutschland und somit auch eines Industriestandortes wie Oelde zu decken. Eine Einschätzung die übrigens auch durch den Vortrag des SO-Geschäftsführers Herrn Rolf Berlemann zum Stromnetzausbau im Umweltausschuss am 23. August 2023 sowie durch den Vortrag des ehemaligen Rektors der TU Bergakademie Freiberg, Prof. Dr.-Ing. Georg Unland am 20. Oktober 2023 im großen Ratssaal, hier ging es um den Status der Energiewende in Deutschland, gestützt wird. In beiden Vorträgen wurde mehr als deutlich vor welcher gewaltigen Herausforderungen wir stehen.

Wir beantragen daher, der Rat möge beschließen, dass das jüngst vorgestellte Klimaschutzkonzept so überarbeitet wird, dass Technologien zur Speicherung regenerativ gewonnener Energiemengen erörtert und vorgestellt werden und Vorschläge zu einer lokalen Speicherung gemacht werden, um die Abhängigkeit von konventionellen Grundlastträger zu verringern. Dazu soll ein Betrag von 10.000 € neu in den Haushaltsplan 2024 eingestellt werden.

Freundliche Grüße,

Arno Zurbrüggen



Freundliche Grüße,

Markus Westbrock

